

Bäckerei Orlamünde setzt auf Epson Etikettendrucker



Bäckerei Orlamünde setzt auf Epson Etikettendrucker

Die Bäckerei Orlamünde hat es sich auf die Fahnen geschrieben, komplett auf Backmischungen und unnötige Zusatzstoffe zu verzichten. Bei allen Backwaren werden sämtliche Zutaten genauestens offen gelegt. Dazu nutzt der mittelständische Betrieb den Etikettendrucker ColorWorks C3500 von Epson.

Holger Orlamünde, Chef des Familienunternehmens, der den bereits 1919 gegründeten Betrieb 1993 übernahm, entschloss sich vor drei Jahren, industrielle Fertigmischungen komplett aus seiner Bäckerei zu verbannen und althergebrachte Backtraditionen wieder neu zu beleben.

Zu diesem Zeitpunkt sah sich der Betrieb, in dem neben 85 Angestellten auch die Tochter Merle sowie Ulrike Orlamünde, Chefin und Ehefrau, beschäftigt sind, in einer starken Konkurrenzsituation zu den großen Industriebäckereien. Diese verwenden fertige Backmischungen, produzieren sehr hohe Stückzahlen und verdrängen mit günstigeren Preisen die kleineren Bäckereien immer mehr vom Markt.

Da Orlamünde den Trend zu natürlicheren Lebensmitteln, die ohne Zusatzstoffe auskommen, früh erkannte, wurde ihm klar, dass er sich mit natürlichen Backzutaten von der Konkurrenz abheben konnte, indem er seinen Kunden mit erstklassigen Rohstoffen wie täglich selbst gemachtem Natursauerteig etwas Besonderes bot.

„Dies ist zwar mit einem deutlichen Mehraufwand verbunden als mit Fertigbackmischungen zu arbeiten“, so Holger Orlamünde, „doch letztendlich hat dieses Umdenken und die damit verbundene Betriebsumstellung unserer Bäckerei wahrscheinlich das Überleben gesichert.“

Individuelle Etiketten mit dem Epson ColorWorks C3500

Zum neuen Konzept gehört es auch, die Kunden über die Inhaltsstoffe der Backwaren umfassend zu informieren. „Bisher dahin haben wir die Label bei einer Druckerei in Auftrag gegeben und mussten hohe Stückzahlen abnehmen. So konnten wir auf Veränderungen bei Rezepten und Deklarationsanforderungen nicht schnell reagieren und mussten übrig gebliebene Etiketten zudem entsorgen“, erklärt Holger Orlamünde.

Daher suchte das Unternehmen nach einer einfachen, flexiblen und verhältnismäßig kostengünstigen Lösung, um die Etiketten zur Deklaration individuell und nach eigenen Anforderungen drucken zu können. Darüber hinaus wünschte man sich die Möglichkeit, in Farbe zu drucken und eine unkomplizierte Handhabung. So kam schließlich der Etikettendrucker ColorWorks C3500 von Epson ins Spiel.

„Mit diesem kompakten Drucksystem können wir jetzt zusätzlich zu den gesetzlich vorgeschriebenen Angaben über die verwendeten Zutaten und Allergene, auch ausführlichere Informationen auf unsere Etiketten drucken. Und da sich die Kennzeichnungspflichten heutzutage auch schnell einmal ändern – so ist zum Beispiel auch die Angabe von Nährwerten immer mehr im Kommen – haben wir mit dem ColorWorks C3500 die Möglichkeit schnell und einfach Veränderungen an unseren Etiketten vorzunehmen“, führt Orlamünde aus.

Bäckerei Orlamünde



Farbige Etiketten bieten bessere Orientierung.

Holger Orlamünde (Mitte)

Eigentümer



Farbige Etiketten helfen bei der Kennzeichnung von Zutaten im Brot

Beim Epson-Etikettendrucker handelt es sich um ein Vierfarbsystem, das mit wasserbasierten pigmentierten Tinten arbeitet. So ist sichergestellt, dass die Farbe nicht verwischt und zudem wasserunempfindlich ist.

„Zwar sind farbig gedruckte Etiketten unsere Zwecke nicht unbedingt nötig für aber die Alternative wären einfarbige Thermo-Etiketten. Die sind allerdings nicht mehr zeitgemäß“ wie Orlamünde findet. „Mit den farbigen Labels haben wir bessere Gestaltungsmöglichkeiten – schließlich ist auch unser Logo farbig – erregen mehr Aufmerksamkeit und schließlich bieten gerade die farbigen Allergensymbole Allergikern und Menschen mit Lebensmittel-Unverträglichkeiten eine bessere und schnellere Orientierung.“

Rundum positive Kundenreaktion

Die Reaktion der Kunden auf die Umstellung auf natürliche Backmittel und den Verzicht auf unnötige Zusatzstoffe war rundum positiv und der Erfolg gibt dem veränderten Konzept Recht. Inzwischen beliefert der Betrieb von seiner Backstube in Schwarme aus acht Filialen – die letzte ist erst vor kurzem eröffnet worden. Darüber hinaus bedient die Bäckerei mit ihren drei Verkaufswagen insgesamt sechs Wochenmärkte im Bremer Gebiet.

Klar ist natürlich, dass das veränderte Bäckerei-Konzept bei der Deklaration auf völlige Ehrlichkeit setzen muss. „Würden wir unsere Kunden nicht ehrlich und umfassend mit Hilfe der Etiketten informieren“, so Orlamünde, „würden wir schnell an Glaubwürdigkeit verlieren.“

Die Bäckerei aus Schwarme ist auch Mitglied im Verein „Natur Pur“, deren zertifizierte Mitglieder das gleichnamige Gütesiegel tragen dürfen, wenn sie sich den „Natur-Pur“-Richtlinien Natürlichkeit, Ehrlichkeit, Handwerk und Aroma verpflichten, nur naturbelassene Rohstoffe verwenden und Betrieb sowie Rohstofflager einmal im Jahr durch einen unabhängigen Sachverständigen des Instituts Fresenius kontrollieren zu lassen.

Insgesamt hat bei Orlamünde die Veränderung des Konzepts auch zu einer Veränderung der Firmenphilosophie geführt. Inzwischen nutzt die Bäckerei nur noch klimaneutral hergestellte Verpackungen und der gesamte Strom für die Backstube und alle Filialen stammt zu 100 Prozent aus regenerativen Energiequellen.

Drucker-Installation: einfach

„Die Beschaffung sowie das Einpflegen der Daten unserer 250 bis 300 verschiedenen Produkte, die wir je nach Saison im Sortiment haben, war sehr aufwendig“, bemerkt Holger Orlamünde, „wir haben etwa zwei Jahre dafür benötigt. Im Vergleich dazu war die Installation und Inbetriebnahme des ColorWorks C3500 geradezu genial einfach und ging sehr schnell über die Bühne. Für die Ausgabe nutzen wir die beigelegte Etikettendrucktsoftware, die für unsere Zwecke ideal ist.“

Auch die Bedienung ist völlig unkompliziert. Tochter Merle Orlamünde, Bäckereimeister wie ihr Vater und im Betrieb verantwortlich für den Verkauf, hat den Druckerjob übernommen und benötigte keinerlei Einarbeitung. Sie druckt ca. 1.500 Etiketten pro Woche und das dank der Ausgabegeschwindigkeit von bis zu 103 Millimeter pro Sekunde auch ohne großen Zeitaufwand. Die fertigen Etiketten werden dann in die einzelnen Filialen geliefert, wo die Verkäufer sie auf die entsprechenden Tüten mit frisch abgepackten Backwaren kleben.

„Wir sind voll und ganz zufrieden mit unserem Epson Etikettendrucker“, lobt Holger Orlamünde, „die Druckqualität ist hervorragend, das Gerät ist schön klein und passt mit seiner Mini-Stellfläche (von 310 x 283 Millimetern) ohne weiteres noch in unser Büro. Praktisch ist auch der integrierte Papierschneider, der es uns erlaubt, entweder jedes Etikett einzeln zu schneiden oder für die Filialen länger Abschnitte mit mehreren Etiketten zu schneiden.“



Viele Brotsorten wollen einwandfrei deklariert und etikettiert werden.

Wichtige Fakten

Einfache handhabung des Druckers

Farbige Etiketten unterstützen bei gesetzlichen Vorschriften

Wisch- und wasserfest



Der Epson ColorWorks C3500 ist einfach zu handhaben und benötigt nur wenig Platz



Auch bei den mobilen Verkaufsständen spielen aufmerksamkeitsstarke Etiketten eine große Rolle

Weitere Informationen unter: www.epson.de

